

Inhalt

- Editorial
- Rückblick imm cologne, CeBIT, bpi infotag, IT&media congress
- bpi bewegt, Einweihung Kunstrasenplatz in der bpi Arena
- bpi solutions fördert Stiftung Studienfonds OWL
- emco Group nutzt bpi connect für mehr Transparenz in SAP
- Verbraucherzentrale NRW optimiert Prozesse (Reisekostenabrechnung)
- Erweiterung des bestehenden Portfolios mit CAS genesisWorld
- Digitales Vertragsmanagement - bpi contract für OS enaio®
- Roadmap zur dg hyparchive suite
- SAP Add On - Partnerschaft mit HE-S Heck Software
- Spenden statt schenken
- Vorankündigung Veranstaltungen 2017

Editorial

Liebe Kunden, liebe Interessenten der bpi solutions, liebe Leserinnen und Leser,

Digital Business Transformation ist nach wie vor in aller Munde und sicherlich als überlagernder Trend die höchste Priorität für jedes Unternehmen. Die Herausforderungen sind dabei die immense Geschwindigkeit, mit der Kunden durch neue, zunehmend intelligente und digitale Services angesprochen werden und der daraus resultierende Druck auf etablierte Unternehmen. Heutzutage müssen sich Unternehmen ständig neu hinterfragen und daran arbeiten Reaktionsfähigkeit deutlich zu erhöhen.

Wir möchten Sie dabei unterstützen, diese Herausforderungen erfolgreich zu bewältigen. Mit dem Einsatz unserer Lösungen können Sie die Ansprache und Betreuung Ihrer Kunden schneller und einfacher realisieren. Sie können noch flexibler agieren und gezielter auf Kundenwünsche eingehen. Zugleich werden Ihre Mitarbeiter von zeitraubenden Routinearbeiten entlastet und Ihre Geschäftsprozesse effizienter gestaltet. Teilen Sie vorhandenes Wissen, machen Sie Ihre Mitarbeiter zu Beteiligten und stärken Sie Ihr Unternehmen.

In der heutigen Ausgabe unseres Newsletters geben wir Ihnen einige Ideen und Beispiele aus der Praxis. Sie wollen mehr erfahren? Bitte nehmen Sie den Kontakt mit uns auf. Wir freuen uns auf den Dialog mit Ihnen.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie schöne Weihnachtstage und für das Jahr 2017 viel Glück, beste Gesundheit und weiterhin guten Erfolg.

Ihre

business process ideas & solutions



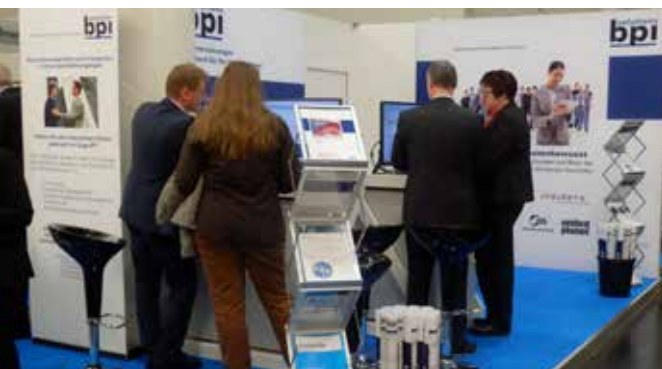


Rückblick 2016 Die digitale Transformation

imm cologne 2016

Sieben Tage voller Inspirationen. Was es Neues gibt, zeigte die imm cologne vom 18. bis 24. Januar 2016. Über 1.100 Aussteller aus 50 Ländern, mehr als 120.000 Besucher: die Internationale Möbelmesse versammelte die Designwelt am Rhein und bestätigte ihre Position als wichtige Business-Plattform der Branche.

Die Präsentation von bpi solutions und Diomex auf der Weltleitmesse für das Thema Wohnen, knüpfte am Trendthema „Digitale Transformation“ an. Im Fokus des Interesses standen die vielen Praxisbeispiele aus Möbelindustrie und Möbelhandel: Von der Produktion bis zum POS, vom bidirektionalen Datenaustausch zwischen Industrie und Handel über die Katalog- und Preislistenenerstellung bis zur Darstellung und Planung im Onlineshop.



CeBIT 2016

Die CeBIT 2016 fand vom 14. bis 18. März in Hannover statt. „d!economy“ – ein Kunstwort aus den englischen Begriffen für Digital und Wirtschaft - war auch in 2016 das Messthemema. bpi solutions begrüßte zahlreiche mittelständische Unternehmer mit konkreten Vorstellungen an den beiden Anlaufpunkten in Halle 3, am Gemeinschaftsstand des VOI und in Halle 4 am Partnerstand bei CAS. Neben den bewährten bpi-Lösungen zu Dokumenten Management (DMS), Enterprise Content Management (ECM) und Business Process Management (BPM) waren sowohl die Vorführungen der innovativen Portal-Lösungen dg Portal (powered by intrex) als auch die kundenzentrierten CRM-Anwendungen der CAS genesisWorld ausgesprochen hoch frequentiert. Immer größeres Interesse gewinnen webbasierte Anwendungen im Zusammenspiel mit anderen, im Unternehmen eingesetzten Softwarelösungen.

bpi solutions überzeugte die Messebesucher mit praxisnahen Beispielen, wie die Anforderungen an ein modernes Informationsmanagement gelöst werden: Durch zentralen Zugang zu allen Informationen, Erschließung unstrukturierter Daten, übergreifende Prozesse und Workflows, sowie die Erfüllung von Compliance-Vorgaben.



bpi infotag 2016

Auf dem bpi infotag am 30. Juni 2016 im GERRY WEBER Sportparkhotel, Halle/Westfalen wurden die neuesten Entwicklungen von Portallösungen auf der Basis von dg portal (powered by intrex) vorgestellt. Es gilt das Vorhandene effizienter und besser zu machen, sowie durch neue IT-Technologien das Unternehmen zukunftsfähig auszurichten. bpi solutions zeigte mit Beispielen aus der Praxis, wie mit diesen neuen Portallösungen Workflows sowie Prozesse effizienter gesteuert und Applikationen einfacher integriert werden.

Für großes Interesse sorgte die Vorstellung einer SAP BANF Anwendung. Mit generischen Bestellanforderungen, vereinfachten Recherchen aus der Materialverwaltung sowie Artikelauswahl inklusive Bild wird die SAP BANF optimiert und steht auf einer Oberfläche für viele Endgeräte bereit.

Die Teilnehmer überzeugten sich von der Leistungsfähigkeit der gezeigten Beispiele zur Vereinfachung des digitalen Aktenmanagements und waren sichtlich beeindruckt über die breiten Einsatzmöglichkeiten zur Vereinfachung der Abläufe im Arbeitsalltag. Neben den aktuellen IT-Informationen blieb genügend Zeit sich mit den Experten auszutauschen und persönliche Kontakte zu pflegen.

IT&Media FUTUREcongress

Der 1. IT&MEDIA FUTUREcongress in Bielefeld fand am 22. Sept. 2016 mit 100 Ausstellern, 35 Sprechern und über 1.400 Teilnehmern statt. bpi solutions beteiligte sich an diesem intensiven Wissenstransfer in der Stadthalle Bielefeld.

Im Mittelpunkt stand das Business nicht die IT. Geschäftsführer, Vorstände und IT-Entscheider wurden mit ihren Kernthemen wie Prozessoptimierung, Umsatzsteigerung, Kostensenkung und Sicherung der Unternehmenswerte abgeholt. „Wir ergriffen die Gelegenheit den Entscheidern mittelständischer Unternehmen in der Region Ostwestfalen Lippe Chancen und Grenzen der Digitalisierung aufzuzeigen, zu hinterfragen und über individuelle Lösungskonzepte zu diskutieren“, resümieren Henning und Anke Kortkamp, Geschäftsführung bpi solutions gmbh & co. kg. „Wir haben ein nahezu einheitliches Bild erhalten. In der überwiegenden Mehrzahl der Betriebe beschäftigen sich die Unternehmer damit, wie durch eine zunehmende Digitalisierung Prozesse automatisiert, Kosten reduziert und die Wettbewerbsfähigkeit weiter verbessert werden kann. Wir konnten mit unseren Lösungen hier Impulse und Anregungen geben.“



Rückblick 2016 bpi bewegt

Laufteam der bpi solutions mit Teamgeist beim Bielefelder AOK Firmenlauf und dem Schüco Sports-Firmenlauf

Das Motto „bpi bewegt“ steht nicht nur für das regionale Engagement der bpi solutions, sondern auch für den unternehmenseigenen Betriebssport und die Sportbegeisterung der Mitarbeiter. Gemeinsame sportliche Aktivitäten fördern die Teambildung und sind gut für die Gesundheit. Ein Effekt, der sich auch im Arbeitsalltag bemerkbar macht. Ganz vorne mit dabei: Das bpi solutions Laufteam.

„In unserem Team finden sich Läufer aus allen Abteilungen des Unternehmens zusammen, die sich gegenseitig auch außerhalb des Büros motivieren. Sport bedeutet für uns auch Lust am Wettkampf, Ausdauer und Kontinuität zu trainieren, an seine Grenzen gehen zu wollen und nicht zuletzt auch sportliche Fairness und Integrität zu erleben. Das sind Werte, die wir ebenfalls mit unserem Unternehmen verbinden und damit ausgezeichnete Gründe für ‚bpi bewegt‘“, erklären Henning und Anke Kortkamp, Geschäftsführer bpi solutions.

Seinen sportlichen Ehrgeiz stellte das Team von bpi solutions 2016 gleich bei zwei Gelegenheiten unter Beweis. Mit fast 300 Läufern startete der 3. AOK Firmenlauf am 15.

Juni 2016 in Bielefeld. Das durch Terminüberschneidungen und Krankheit von zwölf auf vier Läufer dezimierte Team bpi solutions untermauerte den gewohnten Teamgeist und ging gewohnt fröhlich und motiviert an den Start. Dabei erreichten Marvin Büker nach 40:58 min, Beata Kupka nach 33:45 min, Dirk Meier nach 26:09 min sowie Sören Klöpfer nach 29:28 min zufrieden das 5,5 km entfernte Ziel.

Am 29. Juni wurde noch einmal „eine Schippe draufgelegt“, als Bielefeld ganz im Zeichen des Laufsports stand. Mit fast 1.300 Läufern fand der Schüco Sports Firmenlauf rund um die SchücoArena des DSC Arminia Bielefeld großen Anklang. bpi solutions ging dieses Mal gleich mit zwei Teams beim 4,8 km langen Hauptlauf an den Start.

Die Läufe beider Teams brachten ein zufriedenstellendes Ergebnis: bpi Team 1 lief eine Gesamtzeit von 1:13:55 mit Dirk Meier (23:36), Artur Frontzek (24:18) und Sören Klöpfer (26:02). bpi Team 2 erreichte nach einer Gesamtzeit von 1:37:57 mit Sebastian Hensler (30:18), Moritz Leinpinsel (32:01) und Marvin Büker (35:38) das Ziel. Beata Kupka startete als Einzelläuferin und lief nach 29:44 Minuten zufrieden im Ziel ein.



Fußballturnier auf dem neuen Kunstrasen in der bpi Arena am Waldbad Senne war ein voller Erfolg

Am 19. August war es so weit: Die bpi Arena am Waldbad Senne erstrahlte im neuen Glanz bei der Einweihung des Kunstrasenplatzes des TuS 08 Senne I e.V. Er löst den bisherigen Ascheplatz ab, der vor allem im Herbst und Winter keine große Freude bei den Fußballern weckte. Dieser ist nun endlich Geschichte, so dass die Spieler voller Vorfreude in die neue Saison starten konnten.

bpi bewegt

Mit zwei ordentlichen Schüssen von Bezirksbürgermeister Gerhard Haupt und Eberhard Kruse, Vorsitzender des TuS 08 Senne I e.V., wurde der Platz am 19. August feierlich eröffnet. Beim anschließenden Firmen-Fußballturnier unter der Schirmherrschaft des Sponsors bpi solutions durfte sich der neue Kunstrasen erstmals bewähren. Unter dem Motto „bpi bewegt“ traten Mannschaften des TuS 08 Senne I e.V., eine Traditionsmannschaft des DSC Arminia Bielefeld, sowie Firmenmannschaften der Unternehmen Finca Cafe & Bar Celona, Fa. Eggelbusch, Autohaus Becker-Tiemann Bielefeld und die Mannschaft der bpi solutions bei bester Wetter- und Stimmungslage gegeneinander an.

Dem konnte auch der teilweise Ausfall der Stadionbeleuchtung keinen Abbruch tun. Die Mannschaften nutzten die Flutlichtprobleme für eine willkommene – für einige Spieler möglicherweise viel zu kurze – Verschnaufpause. Denn mit Hilfe eines technisch versierten bpi-Mitarbeiters konnte dem Stadionlicht schnell ausreichend neues Leben eingehaucht werden. Am Ende des Turniers durfte sich das Team von Finca & Cafe Bar Celona über den Gesamtsieg freuen und nahm stolz den von bpi solutions gespendeten Wanderpokal entgegen.

Begeisterung für den Sport verbindet

Henning und Anke Kortkamp, Geschäftsführung bpi solutions gmbh & co. kg, begleiten und fördern das Projekt von Beginn an. „Unsere ganze Familie ist sportbegeistert. Ich selbst stamme aus der Senne und habe hier mit dem Sport angefangen. Der Sport spielt auch in unserem Unternehmen eine wichtige Rolle. Teamgedanke, Leistungsbereitschaft und gemeinsame Erfolge feiern, es gibt wohl kaum etwas Schöneres, das ganz unterschiedliche Menschen so schnell miteinander vereint“, so Anke Kortkamp. „Umso mehr freuen wir uns, dass der Kunstrasenplatz nun für viele Jahre dem TuS 08 und insbesondere den Jugendmannschaften Perspektiven bietet.“

bpi solutions gehört im Studienjahr 2016/17 zu den Förderern der Stiftung Studienfonds OWL

Über die Stiftung Studienfonds OWL

Die Stiftung Studienfonds OWL ist ein deutschlandweit einmaliges Kooperationsprojekt der fünf Hochschulen des Landes NRW in Ostwestfalen-Lippe. Durch Spendengelder und den direkten Kontakt zu den beteiligten Unternehmen sollen Studierende mit herausragenden Studienleistungen gefördert werden. Darüber hinaus ermöglicht die Stiftung besonders bedürftigen Studierenden ein Hochschulstudium in OWL. Neben dem Beitrag der Förderer erhalten die Studierenden finanzielle Unterstützung in Form eines Zuschusses der Bundesregierung, die sich an dem Programm beteiligt. Jede Spende, die als Förderung an den Studienfonds OWL fließt, wird vom Bund verdoppelt.

www.studienfonds-owl.de



Förderung in der Region für die Region

Mit Global Playern aus dem Bereich des Maschinenbaus, der Möbel-, Elektro- und Automobilzuliefererindustrie gehört Ostwestfalen-Lippe zu den stärksten Wirtschaftsregionen Deutschlands. Dennoch kämpfen die hier ansässigen Unternehmen gegen einen großen Fachkräftemangel an. Es gilt vor allem junge, qualifizierte Nachwuchskräfte schon während ihrer Ausbildung an die Region zu binden und gemeinsam das Arbeiten in OWL für sie attraktiver zu gestalten.

Dank der Stiftung Studienfonds OWL haben Studierende aller Fachrichtungen in Ostwestfalen-Lippe, die durch ihre Schul- und Studienleistungen oder ihr ehrenamtliches Engagement hervorstechen, die Chance auf ein Deutschlandstipendium. Dies funktioniert allerdings nur mit Hilfe der Unterstützung von Unternehmen, Vereinen und Privatpersonen, die sich durch ihre Spenden an der Förderung beteiligen. bpi solutions ist der Suche nach weiteren Partnern gefolgt und zählt nun, im zehnten Jahr der Stiftung, erstmals zu den Förderern.

Ideelle Förderung im Fokus

Der Studienfonds OWL ist nicht nur eine finanzielle Unterstützung für die Studierenden. Die Stiftung bildet ein Netzwerk aus Hochschule, Wirtschaft und Gesellschaft und hilft den Stipen-



diaten durch ideelle Förderprogramme, nach dem Studium vor Ort Fuß zu fassen. Werksführungen, Vorträge und Gespräche mit Alumni stärken den Kontakt zu den Unternehmen. Ein Ansatz, an dem sich auch bpi solutions im kommenden Sommersemester mit einer eigenen Veranstaltung beteiligen möchte.

Neben einem großen Angebot an Workshops und Seminaren gibt es Unterstützung bei der Vermittlung von Praktika und Einstiegspositionen nach Abschluss des Studiums. Auch bpi solutions erhofft sich durch das Programm den direkten Kontakt zu engagiertem Nachwuchs, der das Unternehmen zukünftig in den Bereichen der Softwareentwicklung und -beratung unterstützen kann. Mit dem Beitrag investiert das Unternehmen somit nicht nur in die Zukunft der Stipendiaten, sondern auch in seine eigene. Anke und Henning Kortkamp, Geschäftsführung bpi solutions, sind daher fest davon überzeugt, mit ihrer Entscheidung Förderer zu werden, den richtigen Schritt gemacht zu haben.

Ein Engagement mit Zukunft

Als Förderer unterstützt das Unternehmen im Studienjahr 2016/17 den Stipendiaten Sebastian Ziemann, der an der FH Bielefeld

Wirtschaftsinformatik studiert und damit auch fachlich zu bpi solutions passt. Dass dies keine einmalige Aktion gewesen sein wird, wissen Anke und Henning Kortkamp schon jetzt. Mit der Unterzeichnung des Fördervertrags wurde der Grundstein für ein dauerhaftes regionales Engagement gelegt. bpi solutions wird auch in Zukunft ihren Teil dazu beitragen, dass die Studierenden in der Region die Chance auf ein Deutschlandstipendium haben.





emco Group (Erwin Müller GmbH) nutzt bpi connect für mehr Transparenz in SAP

emco Group vereinfacht mit bpi connect die Verwaltung umfangreicher Aktenstrukturen sowie zugehöriger Dokumente in dg hyparchive. Dabei hat das Unternehmen den gesamten Prozessablauf im Blick. bpi connect erlaubt den Anwendern im Unternehmen die Nutzung diverser hierarchischer Vorgangsakten, welche aus SAP und MS Office-Applikationen heraus ansteuerbar sind.

Die emco Group (Erwin Müller GmbH)

Die emco Group ist eine Holding, die starke Marken unter einem Dach vereinigt: emco Bad, Bau, Klima und Water, Novus Dahle und emco Elektroroller. Mit einem internationalen Vertriebsnetz, und Produktionsstätten in China, Tschechien und Frankreich und über 1.200 Mitarbeitern weltweit, davon über 600 in Lingen, und einem Jahresumsatz von über 150 Millionen Euro präsentiert sich die emco Group heute weltweit als ein marktführendes Unternehmen.



SAP-System als zentrale Geschäftsanwendung

Die emco Group nutzt das SAP-System als zentrale Geschäftsanwendung im Unternehmen. Möglichst viele Aufgaben werden über die Funktionen innerhalb des SAP-Systems abgewickelt. Als schlankes Archiv unterstützt dg hyparchive das ERP-System darin, Dokumente innerhalb und außerhalb von SAP zu bearbeiten. dg hyparchive ist vollständig in das SAP-System integriert. Der bidirektionale Datenaustausch erfolgt über die standardisierte ArchiveLink-Schnittstelle von dg hyparchive.

Sichere Archivierung

Seit Jahren setzt die emco Group dg hyparchive als unternehmensweites System für die Archivierung aller relevanten Informationen ein. Im Vordergrund der Archivierung bei der emco Group steht die Einhaltung von Compliance-Anforderungen. Eine revisionssichere und GDPdU-konforme Archivierung soll auch über die nächsten Jahre gewährleistet sein. Eine Besonderheit ist in diesem Zusammenhang die Archivierung und Verwaltung der Debitoren- und Vertriebsvorgänge. Hier setzt die emco Group auf bpi connect von bpi solutions.

Komfortables Aktenmanagement

Im Zuge einer weiteren Maßnahme zur Prozessoptimierung hat sich das Unternehmen für bpi connect,



eine Modulreihe zur Einbindung von dg hyparchive in die SAP-Welt, entschieden. bpi connect bildet das fehlende Bindeglied zwischen Vorgängen in SAP und „beliebigen“ Dokumenten unabhängig von der erzeugenden Applikation. Die Anwendung unterstützt dabei Entwicklungen und Strukturen im Unternehmen aktiv mitzugestalten. bpi connect erfüllt die Anforderungen an die optimierte, digitale Verwaltung von Vorgangsakten. Ihr Einsatz erlaubt die Einführung diverser hierarchischer Vorgangsakten, welche aus SAP, MS Office-Applikationen heraus ansteuerbar sind.

Mehr Effizienz und Transparenz

Die emco Group schafft mit bpi connect mehr Transparenz in der Verwaltung umfangreicher Aktenstrukturen sowie zugehöriger Dokumente in dg hyparchive. Mit bpi connect werden Debitorenakten und die Vertriebsakten in SAP eingeführt und mit einer Kreditorenakte verlinkt. Die Anwender haben durch die Verwaltung der Vorgangsakten schnelleren Zugriff auf aktuelle Informationen und sind damit sofort in der Lage, sowohl intern als auch extern valide Aussagen zu treffen. Angebot, Auftragsstatus, Rechnung, Mahnung oder Kontenklärung: Im Unternehmen ist der gesamte Prozessablauf jederzeit im Blick.



Vielfältige Berechtigungssteuerung

Im Zusammenspiel mit dem DMS Modul bpi connect können ohne großen Aufwand zusätzlich Berechtigungstemplates auf die Dokumente gesetzt werden. Bei der emco Group können alle berechtigten Mitarbeiter über die Office-Integration der Archivlösung dg hyparchive die Akten um weitere Belege anreichern. Der bpi connector ist ein effektives Mittel um eine differenzierte Berechtigungssteuerung zu ermöglichen, die bestimmten Vorgängen oder Personen die passenden Rechte zuordnet und ein flexibles Rollenkonzept unterstützt.

Die emco Group nutzt bpi connect für eine umfassende Kundenübersicht und mehr Transparenz in den Vorgängen. So entlastet bpi connect die Mitarbeiter bei ihren Routinarbeiten und erhöht die Effizienz in den operativen Abläufen.



Verbraucherzentrale NRW optimiert Prozesse im Reisekostenantrags- und Abrechnungswesen durch Workflowsteuerung

In vielen Unternehmen gibt es bis heute langwierige und komplizierte Reiseantragsverfahren, die zusätzlich unnötige Bürokratie bedeuten. Oft sind mehrere Personen daran beteiligt, die Anträge oder Reisekostenabrechnungen prüfen und genehmigen, bis diese letztendlich von der Buchhaltung bearbeitet werden können. Ähnlich verhielt es sich auch bei der Verbraucherzentrale NRW. Mit einem neuen digitalen Reisekostenworkflow wurde die Antragsstellung und Reisekostenabrechnung wesentlich vereinfacht.

Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e.V.

Die Verbraucherzentrale NRW wurde 1958 als Landesarbeitsgemeinschaft der Verbraucherverbände gegründet. Heute besteht sie aus 37 verbraucherorientierten Verbänden und Ortsarbeitsgemeinschaften. Als Dienstleister berät und informiert die Verbraucherzentrale NRW Ratsuchende zu den vielfältigen Fragen des Verbraucheralltags – und unterstützt sie bei der Durchsetzung ihrer berechtigten Interessen gegenüber Anbietern. Auch gegenüber Politik und Verwaltung steht der gemeinnützige Verein für wirtschaftlichen und gesundheitlichen Verbraucherschutz ein. Die Verbraucherzentrale NRW schafft Transparenz in Märkten und engagiert sich dafür, dass sich die Lebensqualität für alle Verbraucher kontinuierlich verbessert.

Zielsetzung: Vereinfachen und optimieren

„Reisekosten sind ein sehr großer Kostenfaktor im Personalbereich (nach Lohn & Gehalt). Zusätzlich addieren sich erhebliche Kosten für Abrechnung, Genehmigung und Verbuchung von Reisekosten hinzu!“, stellt Dr. Martin Grünendieck, Projektleitung bei der Verbraucherzentrale NRW, fest. „Daher wollten wir diese Prozess- und Kostenoptimierung in der Buchhaltung als digitalen Workflow durchführen. Das spart Zeit, Aufwand und Kosten und bringt uns zusätzliche Transparenz“.

Fokus auf Praxisbezug

Nach sorgfältiger Analyse und Erstellung eines Pflichtenkatalogs durch das Projektteam, bestehend aus Teilnehmern der Fachbereiche Zentrales und IT der Verbraucherzentrale NRW sowie von bpi solutions, wurde das Konzept erstellt. Die Prozessdefinition sowie die spätere Umsetzung erfolgten auf der Basis von BPM inspire, BPM inform und dg hyparchive.

Der gesamte Workflow wurde individuell auf die Anforderungen der Verbraucherzentrale NRW abgestimmt und alle relevanten Parameter berücksichtigt: Mitarbeiter, Vorgesetzte, Prüfstellen sowie Finanzbuchhaltung sind feste Größen. Belegarten und Konten sind vordefiniert, können jedoch bei der Antragsstellung und Reiseabrechnung überschrieben werden. Mit den automati-



sierten Abrechnungsvorlagen, Hinterlegung von Pauschalen und Auswertungsmöglichkeiten wird sowohl die Reiseantragsstellung als auch die Abrechnung spürbar vereinfacht. Für Transparenz und Aktualität werden die Daten in einer Datenbank abgelegt. Über die Zugriffsrechte ist fest hinterlegt, wer welche Daten einsehen kann.

Einfache Durchführung von Anträgen und Reisekosten

Über eintreffende Aufgaben, wie zum Beispiel die Bearbeitung eines Dienstreiseantrags, wird direkt per Mail informiert. Eine einfache Übersicht ermöglicht dem Vorgesetzten, jederzeit alle vorliegenden Anträge und Abrechnungen zu überblicken und zügig freizugeben. Alle wichtigen Informationen werden sofort angezeigt, Details sind mit einem Klick abrufbar.

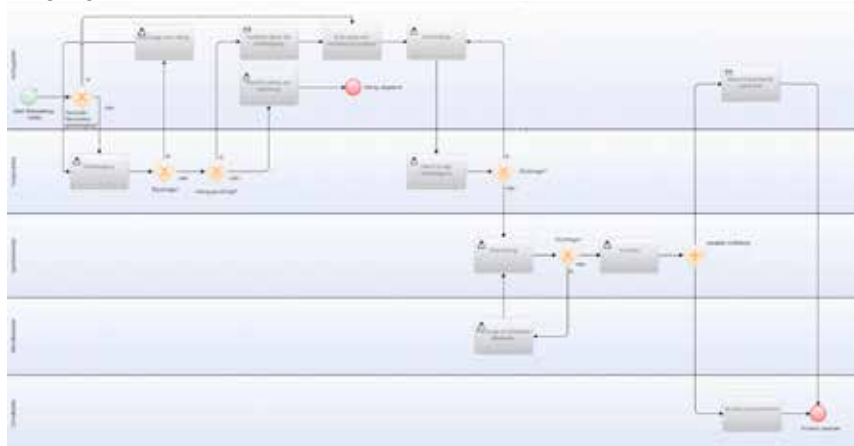
Die Genehmigung führt zu einer Benachrichtigung des Mitarbeiters. Der Mitarbeiter quittiert die Kenntnisnahme und erzeugt damit im Falle der Genehmigung den Prozess zur Abrechnung der Dienstreise. Weiterhin hat der Mitarbeiter die Möglichkeit, einen Vorschuss auf die zu erstattenden Reisekosten zu beantragen. Der Vorschuss wird durch den Vorgesetzten genehmigt bzw. abgelehnt und dann für die Buchung in die Sachbearbeitung weitergeleitet. Nach abgeschlossener Dienstreise fasst der Mitarbeiter

seine Reiseparameter (z. B. die entstandenen Kosten) zusammen und leitet diese zur Prüfung wieder an den Vorgesetzten weiter, der den Reiseantrag zuvor genehmigt hat. Mit der Freigabe durch den Vorgesetzten wird der Vorgang an die Sachbearbeitung weitergereicht und die Abrechnung angestoßen.

Nach der endgültigen Freigabe wird die Reisekostenabrechnung als PDF-Datei erstellt und dem betreffenden Mitarbeiter per E-Mail zugeschickt. Gleichzeitig werden Buchungssätze für die Finanzbuchhaltung erzeugt und der Beleg im elektronischen Archiv abgelegt.

Die Reisekostenabrechnung enthält einen Verweis auf den zugehörigen Workflow (Workflow-ID), so dass der Mitarbeiter den elektronischen Vorgang recherchieren und einsehen kann.

BPMN2 Notation:
Der gesamte Prozessverlauf des Reiseantrags und der Abrechnung





CAS genesisWorld CRM für den Mittelstand

Unternehmen sind immer mehr gefordert, ihre Kunden besser zu verstehen. Kundendaten, Netzwerke, Beziehungsgeflechte bilden die Datenbasis. Erfolgreiche Unternehmen nutzen verlässliche CRM-Systeme für das Erfassen, Steuern und Analysieren der vernetzten Beziehungen. In der Möbelindustrie deckt der bpi Sales Performer als führende Branchenlösung die branchenspezifischen Anforderungen seit vielen Jahren im Standard ab. Individuelle Bedarfe und neue Herausforderungen werden für alle Kunden in der Möbelbranche umgesetzt. Ergänzend wird CAS genesisWorld als branchenübergreifende CRM-Lösung von bpi solutions mit der jahrzehntelangen Erfahrung aus vielen CRM-Projekten in anderen Branchen implementiert: z. B. Handel, Gewerbe, IT-Dienstleistungen, Nahrungsmittel.

CAS genesisWorld:

Einfach, flexibel, kundennah

CAS genesisWorld ist die leicht zu bedienende CRM-Lösung, die Sie optimal in Ihrem Kundenmanagement unterstützt. So flexibel, dass sie sich Ihrem Unternehmen ideal anpasst und dabei so stark, dass Sie schnell starten können. CAS genesisWorld wächst mit Ihren Anforderungen und lässt sich jederzeit erweitern. Intelligente Module und Schnittstellen bieten für jeden Bedarf die passende Lösung. CRM bedeutet für Sie: Sie konzentrieren sich auf Ihr Kerngeschäft. Wir kümmern uns um Ihre Prozesse.

CRM für den Mittelstand

„Durch die Zusammenarbeit mit CAS Software haben wir einen verlässlichen und kompetenten Partner an unserer Seite, mit dem wir unseren Kunden über bereits bestehende Lösungen hinaus, individuelle Gesamtlösungen anbieten können“, erklärt Henning Kortkamp, Geschäftsführer bpi solutions gmbh & co. kg. „Der Kunde bekommt alles – angefangen vom Dokumenten Management über maßgeschneiderte Business Process Management Anwendungen bis hin zu individuellen CRM-Lösungen – aus einer Hand.“ Dadurch ergeben sich für Unternehmen erhebliche Zeitvorteile und genau kalkulierbare Kosten“, sieht Anke Kortkamp, Geschäftsführerin bpi solutions gmbh & co. kg die Vorteile für die Kunden.

Der führende CRM-Spezialist im Mittelstand sieht in der Zusammenarbeit mit bpi solutions eine klare Win-Win-Situation, die dem Mittelstand entgegenkommt. „Mittelständische Unternehmen profitieren von der Stabilität unseres Partners sowie der langjährigen Erfahrung mit Customer Relationship Management-Projekten jeder Größenordnung und Komplexität“, so Dirk Ramthun, Business Development Manager bei der CAS Software AG.



Kampagnen, Projekte und vieles mehr

Professionelle Marketingkampagnen werden mit CAS genesisWorld einfach verwaltet und gesteuert. Mit der CRM-Lösung legen Sie spezifische Zielgruppen auf Basis Ihrer zentralen Datenbank fest und sprechen diese individuell an. CAS genesisWorld weiß, für welches Produkt sich ein Kontakt interessiert hat oder zu welchem Zeitpunkt das Jubiläum eines Kunden ist. Als ANwender erfassen Sie Reaktionen direkt und werten sie nach Abschluss jeder Kampagne effektiv aus.

Mit Hilfe von CAS genesisWorld gelingt es ebenfalls, Großprojekte mit externen Beteiligten oder kleine Aufgaben in der eigenen Abteilung mühelos zu steuern. Aufgaben und Ziele, Ressourcen und Budgets, Risiken und Meilensteine werden von A bis Z transparent abgebildet und flexibel verwaltet. Ein professioneller Umgang mit Supportanfragen ist mindestens genauso wichtig wie eine zügige Bestellabwicklung. Die CRM-Lösung spielt hier ihre größte Stärke aus: zentrale Daten und Informationen. Sobald Sie die Reklamation eines Kunden in der CRM-Software erfassen, wissen alle Mitarbeiter Bescheid, die mit dem Kunden in Kontakt stehen. Die CRM-Software verwaltet neben Anfragen auch laufende und erledigte Supportfälle und Wartungen. Diese können sogar für eine FAQ-Datenbank weiter verwendet

werden. Den Kunden in allen Fällen kompetent zu begleiten, ist dabei das oberste Ziel.

Beratung, Integration und Service

bpi solutions ergänzt mit der CRM-Anwendung CAS genesisWorld das eigene Produktportfolio und bietet bundesweit ihren Kunden integrierte Lösungen an. bpi solutions konnte im Mittelstand bereits mit CAS genesisWorld verschiedenste Projekte in unterschiedlichen Branchen, z. B. im Handel und der IT-Branche, erfolgreich umsetzen.

CAS genesisWorld





bpi contract für OS enaio® Komfortables digitales Vertragsmanagement mit enaio® von OPTIMAL SYSTEMS

Täglich werden in Unternehmen Verträge erstellt, verwaltet, korrigiert und gesucht. Doch wie behält man den Überblick über Verträge und Vertragsinhalte? Wann dürfen Verträge gekündigt bzw. neu verhandelt werden? Wie kann man Fehler vermeiden, um hohe finanzielle Schäden abzuwenden oder Einsparpotenziale zu nutzen?

Mit bpi contract für OS enaio® stellt bpi solutions ein Template zur Vereinfachung der Abläufe im Vertragswesen mit der Enterprise Content Managementlösung enaio® bereit. Die Lösung ist im Laufe der Jahre aus Kundenanforderungen entstanden und jetzt als Standardmodul verfügbar. Die elektronische Vertragsakte bpi contract für OS enaio® lässt sich einfach und schnell innerhalb einer bestehenden IT-Struktur implementieren. Voraussetzung ist der Einsatz der ECM-Lösung enaio® von OPTIMAL SYSTEMS.

Digitales Vertragsmanagement

Das Vertragsmanagement-Template bpi contract für OS enaio® geht über die grundlegenden Funktionen des ECM-Systems von OPTIMAL SYSTEMS hinaus und sichert die ständige Verfügbarkeit, Sicherheit und Vertraulichkeit aller Ihrer Verträge – auch an ver-

teilten Standorten. bpi contract für OS enaio® kann die bestandsführenden Systeme, z. B. ERP-Systeme wie SAP, einbinden und einen automatisiertem Datenabgleich mit dem jeweils führenden System durchführen. Vertragsdaten und -dokumente können direkt aus dem SAP-System heraus konfiguriert werden.

Mehr Transparenz

Die vorgangsbezogene Ablagestruktur verschafft einen Überblick über laufende Verträge und Vertragsgegenstände sowie über vertragsrelevante Inhalte, Personen und Dokumente. Mit bpi contract für OS enaio® kontrollieren Sie alle Prozesse – von der Erstellung über die Freigabe bis hin zur Beendigung und Archivierung. Sie begleiten alle Vertragsdokumente von der Erstellung bis zur Vertragsbeendigung. Das bedeutet, Sie haben in allen Phasen des Vertragsmanagements den vollen Überblick über alle vertragsrelevanten Informationen, können Geschäftsdokumente einfach erstellen und sich sicher sein, dass die Geschäftsprozesse genau protokolliert werden. Dies reicht von der Klassifizierung der Vertragswerke über das Einhalten von Fristen und Terminen bis zum Einbinden externer Vertragsbeteiligter.



Geschäftsprozesse beschleunigen

Mit Hilfe von Vertragsvorlagen vereinfachen Sie die Erstellung von Verträgen. Digitale Workflows in bpi contract für OS enaio® beschleunigen den Prozess für Genehmigungen, Weiterleitungen und Freigaben erheblich. Fristen können Sie sowohl manuell setzen, als auch automatisch errechnen lassen. Die zuständigen Mitarbeiter werden rechtzeitig durch das System automatisch informiert und auf die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und interner Regularien hingewiesen.

Mehr Sicherheit, höhere Auskunftsfähigkeit

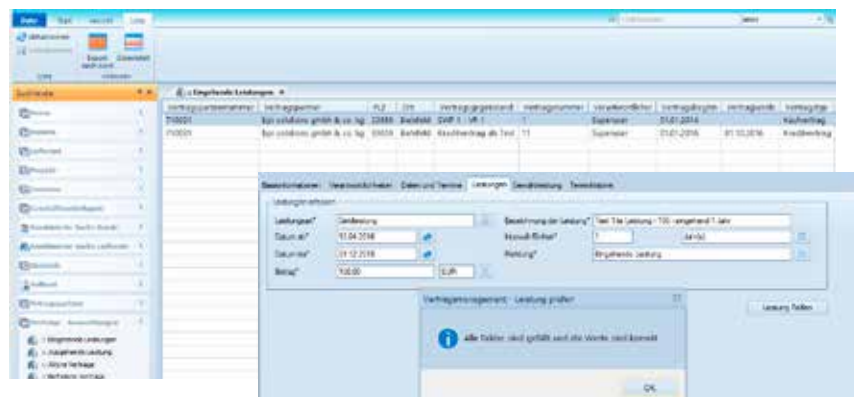
Alle Verträge sowie dazugehörige Dokumente, z. B. Freigabeprotokolle, Notizen oder E-Mails, werden unveränderlich langzeitarchiviert. Die gestufte Benutzerberechtigung mit gezielten Lese- oder Schreibrechten sorgt für einen wirksamen Schutz vor unberechtigtem Zugriff.

bpi contract für OS enaio® erhöht Ihre Auskunftsfähigkeit gegenüber Ihren Kunden und Geschäftspartnern. Alle Verträge und sonstige Dokumente zu einem Geschäftsprozess oder einem Geschäftspartner sind sofort zur Hand. Kunden und Lieferanten-Verträge werden so-

fort gefunden und geben den aktuellen Vertragstatus wieder.

Basis für die gesamte Vertragsverwaltung

Mit dem Vertragsmanagement-Template bpi contract für OS enaio® gehen keine Verträge mehr verloren, Vertragsrisiken werden vermieden. Sie behalten jederzeit den vollständigen Überblick über Anzahl und Arten Ihrer Verträge. Bestände von Verträgen in Papierform oder Altverträge werden einfach eingescannt und können arbeitsplatzunabhängig eingesehen werden, wobei der Standort mit verwaltet wird. bpi contract für OS enaio® passt sich spezifisch an die Erfordernisse Ihrer Organisation und des von Ihnen gewünschten Vertragsmanagements an.



Bald erhältlich

- » dg hyparchive 9D
- » dg WebClient 9E
- » dg connect WCF 9D
- » dg connect search WCF 9D
- » dg file migration 4.0
- » dg office archive for SharePoint 9C



Angekündigt

» dg WebClient

Ausblick dataglobal Roadmap Neue Entwicklungen zur dg hyparchive suite

Um auf der Höhe der Zeit zu sein und die Innovationskraft von dg hyparchive in Unternehmen zu sichern, sind langfristige strategische Investitionen notwendig. Um diese zu planen, hat dataglobal den aktuellen Roadmapprozess für die dg suite vorgestellt. Ziel des Prozesses ist es, Kunden und Interessenten einen Einblick in die dg hyparchive suite zu geben.

Zum Jahresende stehen Updates für mehrere Module an:

- dg hyparchive 9D
- dg WebClient 9E
- dg connect WCF 9D
- dg connect search WCF 9D
- dg file migration 4.0
- dg office archive for SharePoint 9C

dg hyparchive: noch mehr Performance

Das Herzstück von dg hyparchive - der ArchiveServer wurde nochmals optimiert, um weitere Performance-Verbesserung zu erzielen.

Neben dem Microsoft-Standard NTLM unterstützt Single-Sign-On nun ebenfalls das Kerberos-Protokoll. Der Migrationsprozess von SQLite zu einem SQL-Server wurde überarbeitet und verbessert. Dieser wird jetzt in mehrere kleinere Pakete aufgeteilt und dadurch beschleunigt. Ferner kann der Prozess unterbrochen und zu einem späteren Zeitpunkt fortgesetzt werden. Beim

Einsatz der Volltext-Funktionalität erfolgt die Erstellung des Index nun noch ressourcenschonender. Zusätzlich wurde bei der Konvertierung von internen Verwaltungsdaten beim Upgrade auf die 64-Bit-Version von dg hyparchive eine Performance-Optimierung erzielt.

Performance-Verbesserungen zeigen sich auch in der dg file migration 4.0. Die 64-Bit Version bietet einen größeren nutzbaren Adressraum und eine optimale Unterstützung sehr großer Umgebungen. Damit werden sehr beeindruckende Performance-Steigerungen erzielt: Migration über 25%, Release über 90% und Recall über 25%.

Erweiterte Desktop-Eigenschaften

Der User Interface Desktop der Version dg hyparchive 9D bietet jetzt eine Dokumenten-Ansicht analog zum dg WebClient. Sie erlaubt die gleichzeitige Ansicht von Dokumenteninhalten und Metadaten. Der Desktop verwendet Task-Panels für die Metadaten mit aufklappbaren Bereichen für allgemeine Informationen, Indexdaten, Berechtigungen, etc. Auch in der Ressourcenleiste können diese Task-Panels verwendet werden. Hier stehen die aufklappbaren Bereiche für die vier unterschiedlichen Ressourcen „Dokumententyp“, „Departments & Stempel“, „Hierarchien“ sowie „lokaler Arbeitsplatz“ zur Verfügung.



Eine weitere Erleichterung im Tagesgeschäft ist die Integration ins Mailsystem. Dokumente können nun direkt aus dem dg hyparchive Desktop heraus als E-Mail versendet werden.

Umfangreiche Modellpflege des WebClient

Ganz oben auf der Liste der Verbesserungen findet sich das Thema Usability. Ob neue Farbpalette oder gleichzeitige Anzeige von mehreren Dokumenten in separaten Fenstern, es sind kleine Verbesserungen mit großer Wirkung. Dazu zählen auch die neuen Drag & Drop Eigenschaften des dg hyparchive WebClient 9E. Dokumente aus dem Windows-Explorer können nun mit Drag & Drop direkt archiviert oder in einer Hierarchie verschoben werden. Darüber hinaus lassen sich „On-the-Fly“ Konvertierungen diverser Dateiformate und Darstellungen als PDF aus dem WebClient erstellen.

Als äußerst hilfreich dürften sich die neuen dynamische Hierarchien erweisen. Durch diese werden Informationen automatisch auf Basis von Metadaten in virtuellen Ordnern organisiert. Die Konfiguration der dynamischen Hierarchien erfolgt administrativ in dg hyparchive UserAdmin auf Basis von Stempel-Definitionen. Die Berechtigung für die Verwendung einzelner dynamischer Hierarchien kann individuell für Benutzer und Gruppen konfiguriert werden.

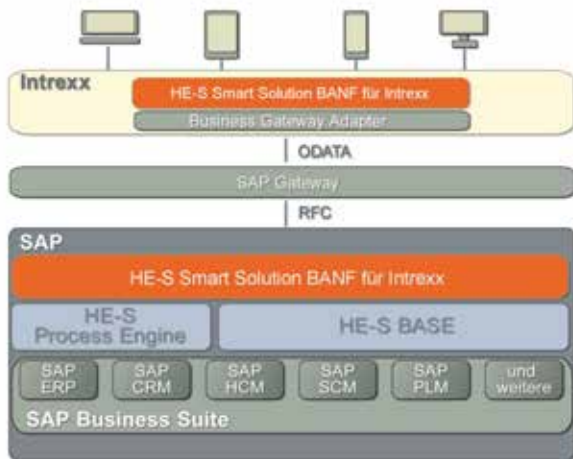
Integration weiterer Suchsysteme

dg connect search WCF 9D stellt ein neues Interface für die Anbindung zu dg portal powered by Intrexx und externer Suchsysteme bereit. Diese ersetzt die bisherige Lösung dg search (End of Life 31.12.2016). Für die individuelle Entwicklung von Connectoren zu Suchsystemen stehen APIs in Form von WCF-Services zur Verfügung. Damit können Dokumente dort indexiert und zur Anzeige gebracht werden, bspw. in ihrer Gesamtheit mit Content sowie Metadaten, selektiv nach Department oder nach Eigenschaften (bestimmter Stempel; bestimmter Dokumenttyp; angelegt, geändert, gelöscht nach bestimmten Datum etc.). Ferner werden Zugriffsberechtigungen und Angaben zu den Zugriffsrechten ebenfalls bereitgestellt.

Der neue WebClient unterstützt unterschiedliche Sichtweise der Fachbereiche.



Systemarchitektur:



SAP Add On bpi solutions und HE-S Heck Software werden Partner für SAP Erweiterungen

Die IT- und Softwareunternehmen HE-S Heck Software und bpi solutions wollen bei Erweiterungen für SAP-Lösungen künftig enger zusammenarbeiten. „Um die Potenziale der integrierten Anwendungen besser auszuschöpfen, müssen IT-Unternehmen stärker als bisher und mit offenen Standards kooperieren“, sagt Henning Kortkamp, Geschäftsführer bpi solutions gmbh & co. kg. Bei der nun angekündigten Partnerschaft wollen HE-S Heck Software und bpi solutions insbesondere bei den SAP Add On Erweiterungen und Portallösungen ihre Softwareanwendungen und ihr Wissen teilen.

„Standards und sogenannte Referenzarchitekturen seien eine notwendige Voraussetzung für den flächendeckenden Einsatz von SAP Add Ons“, sagt Rinaldo Heck, Geschäftsführer HE-S Heck Software GmbH. „Dabei hat sich eine Zusammenarbeit in Projekten bewährt, in denen Partner das Zusammenspiel von verschiedenen Softwarelösungen über Schnittstellen erproben, um daraus Standards abzuleiten“.

HE-S Heck Software GmbH

Der SAP Add On Anbieter HE-S Heck Software GmbH ist spezialisiert auf die Optimierung von SAP-Unternehmensprozessen. Das IT-Entwicklungsunternehmen mit Sitz in Johannesburg (Rhein-Main-Gebiet) realisiert umfangreiche

Produkt-Projekte zur Steigerung der Effizienz in den SAP-Systemen seiner zahlreichen Kunden. Das Ziel ist den SAP-Standard zu erweitern und mit Funktionen zu ergänzen.

HE-S verfügt über jahrelange Erfahrungen im Bereich der Softwareentwicklung und erzielt zuverlässige und nachhaltige Ergebnisse durch die Erweiterung des SAP Standards um fehlende und neue Funktionen, auch mit individuellen IT-Lösungen. Hierbei setzt Firmengründer Rinaldo Heck auf seine praxisbewährten Unternehmensleistungen: Fachlich fundierte Konzeption, objektorientierte und modifikationsfreie Programmierungen sowie individuelle IT-Lösungen in SAP.

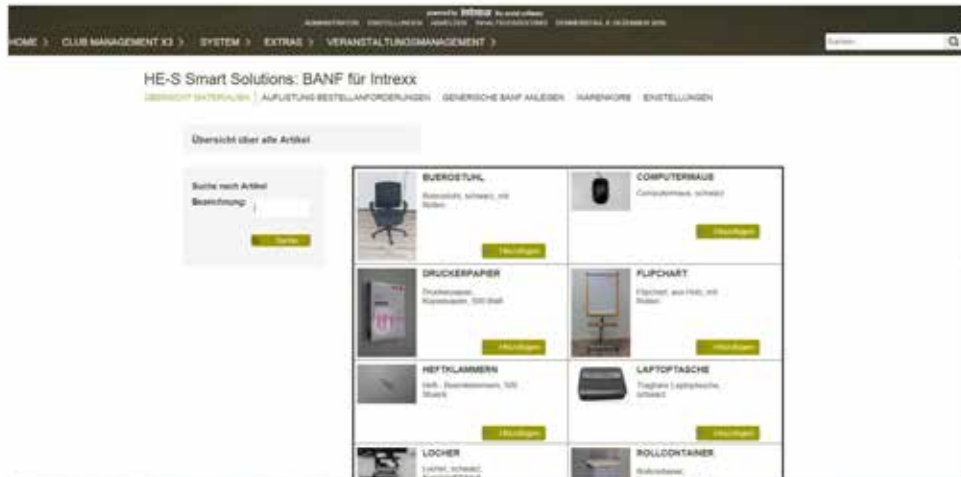
Die HE-S Heck Software GmbH arbeitet branchenübergreifend und zählt internationale Großkonzerne und namhafte Unternehmen zu ihren Kunden, u. a. aus den Branchen Automobilzulieferung, Bank- & Finanzwesen, Food & Beverage, Kosmüterindustrie Personalwesen, Telekommunikation und weitere.

Volle Integration

HE-S Heck Software und bpi solutions arbeiten gemeinsam daran, ein reibungsloses Zusammenspiel der SAP Add On und der Dokumenten Management Lösungen sicherzustellen. Für SAP-Anwenderunternehmen wird dabei die Standard-



Der Materialkatalog



schnittstelle individuell angepasst und der SAP Standard um fehlende und neue Funktionen ergänzt.

HE-S Smart Solution BANF für Intrex

Bestellanforderungen sind Bestandteile des alltäglichen Beschaffungsprozesses in nahezu jedem Unternehmen. Damit stellen die Bestellanforderungen ein klassisches Anwendungsszenario für ein SAP Add On, die innerhalb weniger Stunden betriebs- und leistungsbereit sind – und kosteneffizienter, als jedes Implementierungsprojekt.

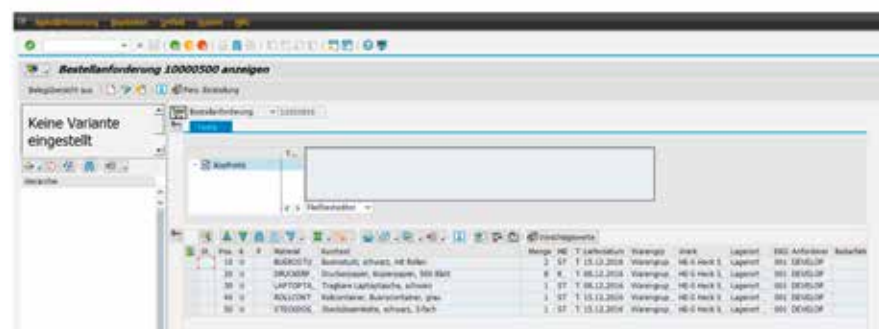
Bestellanforderungen unterliegen häufig Genehmigungsverfahren, wenn sie einen bestimmten Betrag überschreiten oder Produkte bestimmter Warengruppen enthalten. Ohne die Steuerung durch eine „Smart Solution“ sind Bedarfsmeldungen oft mit dem Einsatz von papiergestützten Anforderungen verbunden, die an die genehmigenden Instanzen weitergeleitet werden müssen. Lange Transport- und Liegezeiten sind entscheidende Mängel der papierbasierten Verarbeitung. Weitere Nachteile: mangelnde Informationen über den aktuellen Prozessstand und Probleme aufgrund unleserlicher Handschriften, nicht vorgesehener Ausnahmen und aufgrund von Sonderwegen. Mit dem Einsatz der HE-S Smart Solution BANF für Intrex können diese Nachteile behoben werden.

HE-S Smart Solution BANF für Intrex erfüllt die Anforderungen aus den Fachabteilungen: Vereinfachte Bedienung auf einer modernen und flexibel anpassbaren Web-Oberfläche. Die Anwendung ist für viele Endgeräte bei gleicher Oberfläche einsetzbar.

Funktional bietet die APP alles, was der Anwender benötigt, um eine Bestellanforderung zu erzeugen. Die vereinfachte Recherche nach Materialien und die Auswahl von Artikeln bzw. Materialien inklusive Abbildung gleicht dem visuellen Auftritt bekannter Shopsysteme. Eine Übersicht über das bereits Bestellte gibt Aufschluss über den Status und vieles mehr.

Technisch basiert HE-S Smart Solution BANF für Intrex auf dem Gateway, das in aktuell allen mobilen Anwendungen der SAP genutzt wird.

Die Bestellanforderung in SAP





Spenden statt schenken bpi solutions unterstützt die Kinderhäuser Wintersheide und das Jugendwohnheim „Linie 3“

„Spenden statt schenken“ lautet das Weihnachtsmotto, dem sich immer mehr Unternehmen anschließen. Statt weihnachtliche Präsente an Kunden und Geschäftspartner zu versenden, kommt das Geld sozialen Einrichtungen zugute. Das Bielefelder Softwarehaus bpi solutions ist da keine Ausnahme und unterstützt zu Weihnachten bereits zum dritten Mal in Folge die Kinderhäuser Wintersheide und das Jugendwohnheim „Linie 3“.

Strahlende Kinderaugen gehören zur Adventszeit wie duftende Plätzchen und der bunt geschmückte Weihnachtsbaum. Doch nicht jedes Kind kann sorgenfrei und voller Vorfreude dem Weihnachtsfest entgegenfiebern. Laut des aktuellen Lebenslagenberichts der Stadt Bielefeld wächst in der ostwestfälischen Großstadt fast jedes vierte Kind unter 14 Jahren in einer Familie auf, die sich von Hartz-IV-Leistungen finanziert. Andere können aus verschiedenen Gründen nicht mehr in ihrer Familie bleiben und leben aktuell in Einrichtungen der Erziehungshilfe, in denen sie von Fachkräften in ihrer Entwicklung begleitet und gefördert werden.

Zu diesen Einrichtungen in Trägerschaft der Stadt Bielefeld zählen auch die Kinderhäuser

Wintersheide in Sennestadt und das Jugendwohnheim „Linie 3“ am Nordpark. Neben einer Clearing-Gruppe für Kinder in akuten Notsituationen gibt es in der Wintersheide eine Wohngruppe, in der die Kinder auch über längere Zeiträume hinweg zusammen aufwachsen. Erlo van Waveren, Leitung der Kinderhäuser Wintersheide, erklärt beim Rundgang: „Wir verwenden alle Energie darauf, den rund zwanzig Mädchen und Jungen zwischen 6 und 18 Jahren ein vorübergehendes Zuhause zu geben.“ Eine ebenso große Gruppe Jugendlicher und junger Erwachsener von 12 bis 18 Jahren unterstützt das Team der „Linie 3“ bei ihrem Start in ein selbstständiges Leben.

„Wir kennen die Leitungen beider Häuser schon seit Langem persönlich und wissen, wie viel Herzblut die Mitarbeiter gerade zu Weihnachten in die Betreuung der Kinder und Jugendlichen stecken“, berichten Anke und Henning Kortkamp, Geschäftsführung der bpi solutions gmbh & co. kg. „Daher wollen wir die Weihnachtszeit nutzen und den Mädchen und Jungen dort eine Freude bereiten.“

Denn wengleich die Kinder und Jugendlichen aus ganz verschiedenen Kulturkreisen mit unterschiedlichsten sozialen Hintergründen stam-



men, so sind die Feiertage doch ein Ereignis, das Gemeinschaft schafft. Höhepunkt ist in beiden Häusern die Bescherung an Heiligabend, bei der niemand anderes als der Weihnachtsmann jedem der jungen Bewohner sein Geschenk überreicht und ihm ein kurzes Gedicht mit auf den Weg gibt. „Es kann passieren, dass am 24. noch spontan ein Jugendlicher ins Haus einzieht“, erzählt Heike van Waveren, Leitung des Jugendwohnheims „Linie 3“. „Dann werden auch schon mal in letzter Minute ein paar Verse gedichtet und ein Geschenk verpackt. Für uns ist wichtig, dass niemand leer ausgeht.“

Das soziale Engagement des Bielefelder Unternehmens bpi solutions wächst aus der persönlichen Überzeugung für die gute Sache. „Gerade als Eltern sehen wir jedes Jahr, welche besondere Bedeutung das Weihnachtsfest für die Kinder hat und mit wie viel Vorfremde sie auf die Bescherung an Heiligabend warten“, erzählen die bpi-Geschäftsführer weiter. „Die Einrichtungen erhalten zwar von der Stadt ein fixes Pro-Kopf-Budget von 35 Euro für Weihnachtsgeschenke, doch bleiben damit Wünsche unerfüllt.“

„Ein bisschen mehr Freude schenken zu können, ist für uns Motivation genug, weshalb wir auch in diesem Jahr gerne auf Geschenke für

Geschäftspartner und Kunden verzichten,“ so Anke Kortkamp. Stattdessen wird erneut an die Kinder und Jugendlichen gedacht und das diesjährige Budget für Weihnachtsgeschenke in den Kinderhäusern Wintersheide und der „Linie 3“ mit der bpi-Spende verdoppelt.



Anke und Henning Kortkamp (außen), beide Inhaber und Geschäftsführer des Bielefelder Softwarehauses bpi solutions, nutzten die Gelegenheit der persönlichen Spendenübergabe in der Wintersheide. Heike van Waveren (Leitung „Linie 3“) und Erlo van Waveren (Leitung Kinderhäuser Wintersheide) nahmen neben der Geldspende zwei mit Stutenkerlen prall gefüllte Körbe entgegen.

Veranstaltungen 2017

Terminübersicht 2017

bpi solutions wird in 2017 an den nachfolgend aufgeführten Messen und Veranstaltungen teilnehmen und zwei eigene Infotage ausrichten. Merken Sie sich am besten schon die folgenden Termine in Ihrem Kalender vor:



imm cologne 2017 **Boulevard, Stand 012**

Die internationale
Einrichtungsmesse
16 - 22. Januar 2017, Köln
www.imm-cologne.de



CeBIT 2017

Das Global Event for
Digital Business
20. - 24. März 2017, Hannover
www.cebit.de



bpi infotag 2017

Der IT-Treffpunkt in Ostwestfalen
18. Mai 2017, Bielefeld
www.bpi-solutions.de



M.O.W. 2017

Der europäische Branchentreff
Nummer 1
17. - 21. September 2017
Bad Salzungen
www.mow.de



bpi infotag 2017

Der IT-Treffpunkt in Ostwestfalen
12. Oktober 2017, Bielefeld
www.bpi-solutions.de



DMS Expo 2017

Europas größte Messe und Konferenz
für elektronisches Informationsmanage-
ment und Dokumentenmanagement
17. - 19. Oktober 2017, Stuttgart
www.dmsexpo.de



CRM-expo 2017

Leitmesse für Kunden-
beziehungsmanagement
17. - 19. Oktober 2017, Stuttgart
www.crm-expo.com

bpi solutions gmbh & co. kg

Krackser Straße 12

D - 33659 Bielefeld

Fon: +49 (0) 521 94 01 - 0

Fax: +49 (0) 521 94 01 - 500

info@bpi-solutions.de

www.bpi-solutions.de

Die bpi solutions gmbh & co. kg, Software- und Beratungshaus in Bielefeld, unterstützt ihre Kunden seit über 30 Jahren erfolgreich mit einem unternehmensübergreifenden Lösungskonzept von einfach zu bedienender Standardsoftware und branchenorientierten Lösungen in der Möbelindustrie, Logistik und anderen Branchen. Das Leistungsspektrum reicht von der Beratung, über die Konzeption und die Entwicklung bis zur Integration neuer Anwendungen. Schwerpunkte sind die Optimierung und Automatisierung der Geschäftsprozesse in Marketing, Verkauf und Service. Grundlage sind die eigenen Produkte und Lösungen in den Bereichen Customer Relationship Management, Cross Media Publishing, Supplier Relationship Management und integrierten Portallösungen. Die Lösungen helfen schnelle Kommunikationswege aufzubauen und umfassende Informationen sowohl dem Innen- und Außendienst als auch Kunden, Lieferanten und Partnern zur Verfügung zustellen.

Darüber hinaus ist bpi solutions als Systemintegrator in den Bereichen Geschäftsprozessintegration, Dokumenten Management und Archivierung tätig. Ausgangspunkt sind die auf Standardtechnologien basierenden Lösungen führender Hersteller wie DataGlobal GmbH, Insiders Technologies GmbH, INSPIRE TECHNOLOGIES GMBH, OPTIMAL SYSTEMS GmbH die nicht nur IT-Systeme integrieren, sondern auch die Geschäftsprozessmodellierung ermöglichen, Prozesse überwachen und Ergebnisse auswerten, sowie Echtzeitinformationen zur Optimierung der Geschäftsprozesse zur Verfügung stellen. Durch innovative Prozessintegration, effektives Datenmanagement und revisionssicheres Archivieren erreichen Unternehmen signifikante Effizienzsteigerungen und sichern durch vorausschauendes Handeln ihren Wettbewerbsvorsprung.